

GUNTA STÖLZL UND JOHANNES ITTEN. TEXTILE UNIVERSEN

SOPHIE TAEUBER. *TEXTILREFORMERIN* (Kabinettausstellung)

17. August – 01. Dezember 2024, Kunstmuseum Thun

Medienmitteilung

Das Kunstmuseum Thun verwandelt sich in ein textiles Universum

*In der opulenten Ausstellung **GUNTA STÖLZL UND JOHANNES ITTEN. TEXTILE UNIVERSEN** zeigt das Kunstmuseum Thun vom 17. August bis am 1. Dezember 2024 die enge Verbindung zwischen den Bauhausmeister:innen Johannes Itten (*1888 in Süderen-Linden/Berner Oberland, † 1967 in Zürich) und Gunta Stölzl (*1897 in München, † 1983 in Männedorf CH). Im Zentrum stehen biografische Knotenpunkte, ihre lebenslange, kollegiale Verbundenheit und ihren wegweisenden Einfluss auf die Schweizer Textilkunst. Eine Kabinettausstellung zeigt ausserdem das frühe Schaffen von Sophie Taeuber.*

Bauhaus in Weimar, 1919: Da begegneten sich der Schweizer Maler und Kunsttheoretiker Johannes Itten und die deutsche Weberin und Textildesignerin Gunta Stölzl zum ersten Mal. Sie war Leiterin einer Weberei-Klasse und Vertreterin der damals gering geschätzten «Weiberkunst» in einem männerdominierten Umfeld, er war Lehrer und grosser Unterstützer von Stölzls Fachbereich. Itten hat das Potential gesehen, das sich später bestätigte: Die Textil-Fachklasse entwickelte sich im Bauhaus letztlich zur einzigen wirtschaftlich-profitablen Abteilung.

Wenige Jahre nach der Rückkehr Ittens in die Schweiz, emigriert 1931 auch Gunta Stölzl nach Zürich. Während ihr Wegbegleiter von 1938 bis 1953 die Kunstgewerbeschule und von 1943 bis 1960 die Textilfachschule Zürich (heute: Schweizerische Textilfachschule) leitete, gründete Stölzl zusammen mit den Bauhaus-Absolvent:innen Gertrud Preiswerk und Heinrich-Otto Hürlimann die Firma S-P-H-Stoffe. Danach führte sie während drei Jahrzehnten eine Handweberei und widmete sich schliesslich bis zum Tod ihrem eigenen künstlerischen Schaffen, das zahlreiche bemerkenswerte Wandteppiche umfasst.

Dass sich auch Johannes Itten, zu dessen Frühwerk das Kunstmuseum Thun 2020 eine Sonderausstellung zeigte, umfassend mit textiler Gestaltung beschäftigt hat, ist weniger bekannt. Demnach bietet die rund 200 Exponate umfassende Ausstellung eine eindrückliche Gelegenheit, Itten als Textilgestalter neu zu entdecken. Im Paarlauf mit Gunta Stölzl, die als «Klassikerin der Textilkunst» gilt, werden Schlüsselwerke aus internationalen Museen und Privatsammlungen gezeigt. Mit ihren innovativen Ornament- und Textilformen, avantgardistischen Material- und Textilstrukturen oder dem experimentellen Einsatz der Fotografie haben Stölzl und Itten Textilgeschichte geschrieben und den Grundstein dafür gelegt, dass sich die Schweiz zu einer wichtigen Drehscheibe für die moderne Textilkunst entwickelte.

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

Die Ausstellung beinhaltet auch punktuelle szenografische Interventionen der zeitgenössischen schweizerischen Textildesignerin Annina Arter (*1987, Kathmandu).

Im Projektraum enter des Kunstmuseums Thun wird in der gleichen Zeitspanne die **Kabinettausstellung SOPHIE TAEUBER. TEXTILREFORMERIN** gezeigt. Sie befasst sich mit dem frühen textilen Schaffen von Sophie Taeuber (1889–1943). Im Zentrum stehen neu entdeckte Muster für die Klöppelheimarbeit im Berner Oberland. Sophie Taeuber unterstützte 1915 das erfolgreiche Projekt «Klöppelindustrie», das ihre spätere Kollegin an der Gewerbeschule Alice Frey-Amsler initiiert hatte, um Frauen im Lauterbrunnental durch die Erneuerung der Spitzentradition ein höheres Einkommen zu ermöglichen.

Co-Kuration Stölzl/Itten: Helen Hirsch (Direktorin Kunstmuseum Thun), Prof. Dr. Christoph Wagner (Lehrstuhlinhaber Universität Regensburg / Stiftungsratsmitglied der Johannes Itten-Stiftung in Bern)

Co-Kuration Sophie Taeuber: Medea Hoch (Kunstwissenschaftlerin) und Gabriele Lutz (Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin).

Publikationen:

Gunta Stölzl & Johannes Itten. Textile Universen

Beiträge von Helen Hirsch (Vorwort), C. Berchtold, M. Deckers, A. Schieck, C. Wagner

ISBN: 978-3-7774-4298-3 / 978 3777442983 / 9783777442983

Hirmer Verlag, München

Sophie Taeuber. Textilreformerin

Beiträge von Gabriele Lutz, Medea Hoch

ISBN:978-3-03942-232-6

Scheidegger & Spiess Verlag, Zürich

Medienkonferenz

Am Donnerstag, 15. August, 11 Uhr, findet in Anwesenheit aller Kurator:innen eine Medienkonferenz mit anschliessender Ausstellungsbesichtigung statt. Anmeldungen sind erwünscht. Die MK wird gefilmt und im Verlauf des Nachmittags [auf unseren Youtube-Kanal](#) gestellt.

Vernissage

Freitag, 16. August 2024

- ab 18.30 Uhr Vernissage im Thunerhof
- 19:00 Ansprachen

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

- Anschliessend Apéro und Musik

Medienkontakt für Interviewanfragen oder Akkreditierungen

Kunstmuseum Thun, Miriam Margani, miriam.margani@thun.ch, +41 (0)33 225 82 07, +41 (0)76 491 53 18

Bildmaterial

Die Bilder stehen hier zum kostenlosen Download bereit. Wir bitten Sie, bei deren Verwendung stets die hier angegebenen Informationen anzugeben:



Gunta Stözl, *Getürmt*
1973
Wolle, Baumwolle, Gobelin
240 x 110 cm
Gemeinde Küsnacht ZH



**Gunta Stözl, *Dekorationsstoff
Nr. 539***
1926
Baumwolle, Viskose, Chenille,
Leinwandbindung
227.5 x 89.5 cm
Die Neue Sammlung – The Design
Museum, München



**Gunta Stözl, Landi-Tasche für
Schweizerische
Landesausstellung (Landi)**
1939
Baumwolle in Ripsbindung
20 x 24 cm
Privatbesitz

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch



Johannes Itten, *Teppich*

Ca. 1920

Wolle, geknüpft, Smyrnatechnik

133 x 142 cm

Zürcher Hochschule der Künste / Museum
für Gestaltung Zürich /
Kunstgewerbesammlung



Johannes Itten, *Bildteppich*

1924

Wolle, geknüpft von Lucia Stehen

235 x 100 x 1,5 cm

Badisches Landesmuseum Karlsruhe



Johannes Itten, *Frau mit den Vögeln*

1943

Öl auf Leinwand

50 x 65 cm

Privatbesitz



Nic Aluf, *Sophie Taeuber mit Dadakopf*
1920
Vintage Silbergelatineabzug
11,7 x 9,6 cm
Stiftung Art e.V. Berlin



Sophie Taeuber mit Stickrahmen
Trogen, 1905
Vintage Silbergelatineabzug
6,5 x 5,7 cm
Privatesitz